



Anzeige

schreibt Geschichte und gestaltet Zukunft

Bruchköbel: Zum Mitglieder- und Freundestreffen des Bruchköbeler BürgerBundes (BBB) konnte der Vorsitzende Joachim Reholz auch den Fraktionsvorsitzenden der Freien Wähler Main-Kinzig Jürgen Heim begrüßen, der die Nachwahl für den nach Berlin verzogenen Johannes Haas souverän leitete und einen Überblick über die erfolgreiche Arbeit der Freien Wähler im Kreistag bzw. der Koalition gab. Zum neuen stellv. Vorsitzenden wurde einstimmig Harald Hormel gewählt.

„Der BBB hat in Bruchköbel Geschichte geschrieben. Mit einem hohen Engagement haben wir bei der Kommunalwahl mit 15% ein starkes Ergebnis erzielt. Während die Wahlverlierer ihre Wunden lecken, können wir stolz auf das Erreichte, können wir stolz auf unser Team sein“, so begann Joachim Reholz seine Ausführungen.

Neben der Wahl im Frühjahr 2011 und der erstmaligen Etablierung einer Freien und unabhängigen Wählergemeinschaft in Bruchköbel standen die desolaten Leistungen der Regierungen im Bund und in Hessen sowie insbesondere die bedrückende finanzielle Entwicklung in Bruchköbel im Mittelpunkt seiner Ausführungen. Bei Ein-

nahmen von 30 Millionen Euro werde seit dem Bürgermeisterwechsel nun ein Verlust von jährlich 10 Millionen Euro produziert. Dies könne man nur als katastrophal bezeichnen.

Der Fraktionsvorsitzende Alexander Rabold hob die Erfolge hervor die der BBB und die drei Oppositionsfraktionen durch konstruktive Arbeit und geschlossenes Auftreten in letzter Zeit erzielen konnten. Demgegenüber nannte er es betäublich und für die Menschen der Stadt enttäuschend, dass in der schwarz-grünen Mehrheit die CDU schon sechs Monate nach der Wahl begonnen habe, ihre Wahlver-

sprechen zu brechen. So seien Gebührenerhöhungen verabschiedet worden, Steuererhöhungen geplant und der dringend benötigte Neubau des Feuerwehrgerätehauses Oberissigheim stehe vor dem Aus. Es sei erstaunlich, dass die Mitglieder der CDU-Fraktion diesen Kurs mittragen.

„Ein besonderer Dank den Mitgliedern des Arbeitskreises Wahl, aber auch allen Kandidatinnen und Kandidaten. Jeder hat seinen Teil zum Erfolg beigetragen. Wir werden den erfolgreichen Weg weitergehen, davon bin ich fest überzeugt“, so Joachim Reholz abschließend.

